

Erzählung und Briefe im johanneischen Kreis

Hrsg. v. Uta Poplutz u. Jörg Frey



Das Verhältnis von Johannesevangelium und Johannesbriefen ist in literarischer wie sachlich-theologischer Hinsicht nach wie vor strittig. Der vorliegende Band versammelt Beiträge, die diesem Verhältnis anhand unterschiedlicher Themenkomplexe nachgehen, und weitere Detailstudien zum vierten Evangelium und zu den Johannesbriefen. Neben den Fragen des gegenseitigen Verhältnisses narrativer und epistolarer Formen und der Funktion narrativer Elemente in den Johannesbriefen werden die Themen von ‚Doketismus‘ und ‚Antidoketismus‘, das Problem der Gemeindemähler und Fragen von Christologie, Sündentilgung und Sündlosigkeit im Vergleich behandelt. Hinzu kommen Studien zur Mimesis und Ethik im ersten Johannesbrief, zu Plot und Dramaturgie des Evangeliums sowie zum Gartenmotiv und zur Todesstunde Jesu.

Inhaltsübersicht

I. Erzählstrukturen des Evangeliums

Uta Poplutz: Die johanneischen σημεῖα und ihre Funktion im Plot des vierten Evangeliums – *Ansgar Wucherpfennig Sj:* Das Johannesevangelium und die antike Tragödie – *Igna Kramp CJ:* »Habe ich Dich nicht mit ihm im Garten gesehen?« (Joh 18,26). Jesu Jünger in Joh 18,1f. und die antiken Philosophenschulen im Garten

II. Briefliche und narrative Formen

Johannes Beutler Sj: Das Kernproblem der Johannesbriefe in der Rezeption des Johannesevangeliums in Briefform – *Christina Hoegen-Rohls:* Wovon erzählen die Johannesbriefe? Beobachtungen zu Erzählstücken im Brief und zu deren kommunikativer Pragmatik – *Wolfgang Grünstäudl:* Geistliches Evangelium und Katholische Briefe. Johanneische Intertextualität im Spiegel frühchristlicher Rezeption

III. Theologische Aspekte

Jörg Frey: Die johanneische Theologie zwischen ‚Doketismus‘ und ‚Antidoketismus‘. Auseinandersetzungen und Trennungsprozesse im Hintergrund der johanneischen Schriften und ihrer Rezeption – *Jan Heilmann:* Antidoketische Mahltheologie in den johanneischen Schriften? – *Hans-Ulrich Weidemann:* Das Kommen im Fleisch und die Wegnahme der Sünde: Christologie und Hamartologie in den Johannesbriefen – *Ismo Dunderberg:* Sin, Sinlessness, and the Limits of a Therapeutic Community in 1 John – *Bastian Lemitz:* Der Tod Jesu und das Nicken des Zeus. Zur Wendung κλίνας τὴν κεφαλὴν (Joh 19,30) – *Jan van der Watt:* Reciprocity, Mimesis and Ethics in 1 John

Uta Poplutz Geboren 1971; Studium der Kath. Theologie in Würzburg; 2003 Promotion; 2009 Habilitation; 2009–10 Vertretungsprofessorin für Neues Testament an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Mainz; seit 2010 Lehrstuhlinhaberin für Biblische Theologie mit dem Schwerpunkt Exegese und Theologie des Neuen Testaments am Katholischen Institut der Bergischen Universität Wuppertal.

Jörg Frey Geboren 1962; Studium der Ev. Theologie in Tübingen, Erlangen und Jerusalem; 1996

2016. Ca. 320 Seiten.
WUNT II 420 erscheint im
August

ISBN 978-3-16-154292-3
fadengeheftete Broschur
ca. 90,00 €

ISBN 978-3-16-154669-3
eBook PDF ca. 90,00 €

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohr.de
www.mohr.de

Promotion; 1998 Habilitation; Professuren in Jena und München; seit 2010 Professor für Neutestamentliche Wissenschaft mit Schwerpunkt Antikes Judentum und Hermeneutik am Theologischen Seminar der Universität Zürich.

Jetzt bestellen:

order@mohr.de

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG

Postfach 2040

D-72010 Tübingen

info@mohr.de

www.mohr.de